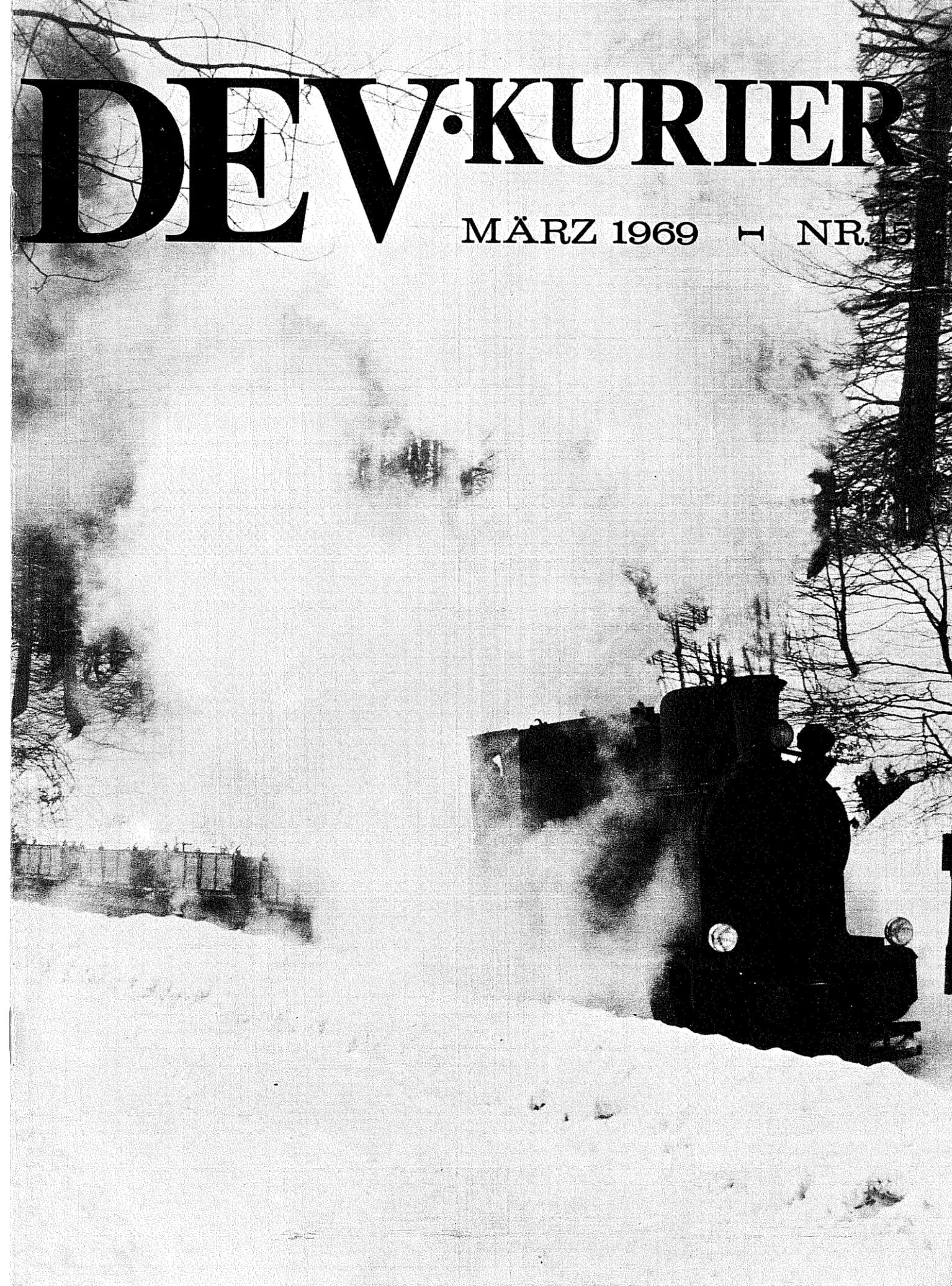


DEV·KURIER

MÄRZ 1969 H NR. 15

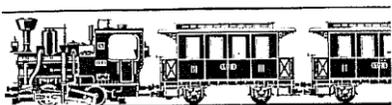


Joachim Seidel

Modelleisenbahn-Fachgeschäft

3 Hannover, Hildesheimer Str. 248

L · G · B · Modellbahn Spur 1



Heinzel

PKO

und andere mitteleuropäische Marken

Plastic
Röwa-Plastic

QUICK

SCHICHT

...und viele weitere interessante Marken.

VERSAND!

Joachim Seidel (DEV)

PECO

H

Flexible Gleisjoche und Weichen

Carerra

TRIX EXPRESS

Fleischmann HO INTERNATIONAL

Revell Plastics

Spez. Reparaturen, Umbauten u. Ersatzteile
Modellbahnantiquariat



Liebe Leser:

Der DEV-Kurier ist in dieser neuen Form jetzt genau ein Jahr alt. Wir hatten seinerzeit die Leser gebeten, zu Aufmachung und Inhalt ihre Meinung wissen zu lassen. Zwar hört man hier und dort: ach ja, ganz nett; oder: könnte seriöser sein; auch als „Lustige Blätter“ ist der Kurier bezeichnet worden. Doch das breite Leserecho ist leider ausgeblieben; die Zuschriften, die uns sagen könnten, ob wir auf dem richtigen Wege sind, stehen noch aus.

Dennoch hat der Kurier durchaus Erfolge zu verbuchen. Manches neue Mitglied konnte durch ihn gewonnen werden, und mancher Mäzen wurde vom guten Zweck unseres Vorhabens überzeugt. Nicht vergessen werden sollte auch die Rubrik „Gesucht wird“, die ein geradezu überwältigendes Echo gefunden hat. Es bleibt zu hoffen, daß der DEV-Kurier in Zukunft noch mehr Erfolge haben wird, vor allem hinsichtlich der Mitgliederwerbung. Zeigen Sie deshalb den Kurier Ihren Bekannten und weisen Sie darauf hin, daß kostenlose Probehefte bezogen werden können. Allerdings wird um Einsendung von -40 DM in Briefmarken für Porto und Verpackung gebeten.

Wir fühlen uns nicht berufen, in dieser Zeitschrift die Geschichte der einzelnen Privat- und Kleinbahnen zu schreiben. Das tun die bekannten Eisenbahnfachzeitschriften und eine Anzahl von Spezialblättern in ausreichender Weise. Was wir aber immer als Mangel empfunden haben, ist die spärliche Illustration. Zu wenig und vor allen Dingen auch zu kleine Fotos werden gedruckt, was natürlich meist mit dem gewählten Druckverfahren zusammenhängt: Klischeekosten.

Nun, bei uns liegen die Dinge etwas anders, und wir können es uns erlauben, relativ zahlreiche und großformatige Fotos zu drucken. Deshalb, meinen wir, wäre der DEV-Kurier geeignet, diese illustrative Lücke anderer Publikationen zu füllen. Soweit uns bekannt, werden wir auch bibliographische Hinweise auf entsprechende Artikel geben und bitten unsere Leser um Ergänzungen.

Ihr

Otto Kurbjuweit

DEV-KURIER

MAGAZIN FÜR DIE ERHALTUNG VON
SCHIENENFAHRZEUGEN

Zeitschrift des Deutschen Eisenbahn-Vereins e.V. Der DEV-Kurier wird an die Mitglieder des Deutschen Eisenbahn-Vereins kostenlos abgegeben und kann nicht käuflich erworben werden.

Ständige Mitarbeiter:

Hartmut Brandt, Michael Breitschwerdt, Fritz Claus, Hans-Jürgen Hentzschel. Verantwortlicher Herausgeber und
Chefredakteur:

Otto O. Kurbjuweit 3071 Eilvese Nr. 160

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Erlaubnis der Redaktion.

Auflage dieser Nummer: 800

Neues aus Bruchhausen/Vilsen

Der letzte Arbeitseinsatz im alten Jahr fand am 28. Dezember statt. Da inzwischen eine weitere Plane (gebraucht) angeschafft worden war, konnte endlich auch der HERRMANN einen kleinen Schutz vor den Unbilden der Witterung erhalten. Zuvor jedoch mußte er vom Schnee befreit werden, der schon dick auf dem Kessel und den Wasserkästen lag. Die Plane wurde wie bei der HOYA über ein Dachgestell aus Telegraphenstangen und Latten gespannt, um genügend Luft darunter zu haben.

Das neue Jahr sah zunächst einige Mitglieder im Bahnhof Bad Rehburg der Steinhuder Meer-Bahn, wo eine Rechtsweiche ausgebaut wurde, die anschließend gleich den Weg zur Museums-Eisenbahn antrat. Wann sie eingebaut werden kann, ist noch nicht sicher. Ganz sicher ist jedoch, daß wir noch mehrere Abstellgleise benötigen, zu deren Bau man eben unbedingt Weichen braucht. Zur Zeit sind unsere Gleisanlagen in BruVi so vollgestopft, daß man nicht einmal mit dem Bahnmeisterwagen hin und her fahren kann. Einige Fahrzeuge, die wir noch geschenkt erhalten sollen, können solange nicht nach BruVi gebracht werden, bis die nötigen Gleislängen fertiggestellt sind! Sobald die Witterung es zuläßt, soll mit dem Bau begonnen werden.

Auch ein Fahrzeug ist in diesem Jahr schon in BruVi eingetroffen: Von der Steinhuder Meer-Bahn kam der Flachwagen 281 (NLEA-Nr. 1645), erbaut 1897 von Düsseldorfer Eisenbahnbedarf. Mit einer LÜP von nur 4,35 m ist er ein handliches Fahrzeug für Arbeitseinsätze. Nun braucht vor allen Dingen unser 0 113 nicht mehr für Sandtransporte herzuhalten, die seinem Erhaltungszustand gar nicht bekommen. Die Ladefläche des 281 wollen wir möglichst ganz mit Blech beschlagen, um die Bodenbretter zu schonen. (Siehe auch die Rubrik „Gesucht wird“ auf Seite 10!)

GESCHENKT bekamen wir ein wahres Kleinod unter den Kleinbahnfahrzeugen: Die Erma Stern & Hafferl in Österreich überließ uns ihren Wagen 26 203 kostenlos. Es ist der erste Laternendachwagen, den wir erhalten konnten. Er stammt ursprünglich von der ziemlich unbekanntem Bahn Rhein-Ettenheimmünster und lief viele Jahre als Wagen Nr. 9 bei der Waldbahn Ruhpolding-Reit im Winkel. Als diese 1936 ihre Pforten schloß, wanderte der Wagen zur Lokalbahn Gmunden-Vorchdorf, wo er zur Zeit noch im Dienst steht. Das große Problem ist natürlich der Transport. Wer holt den Wagen heim?

GESCHENKT!

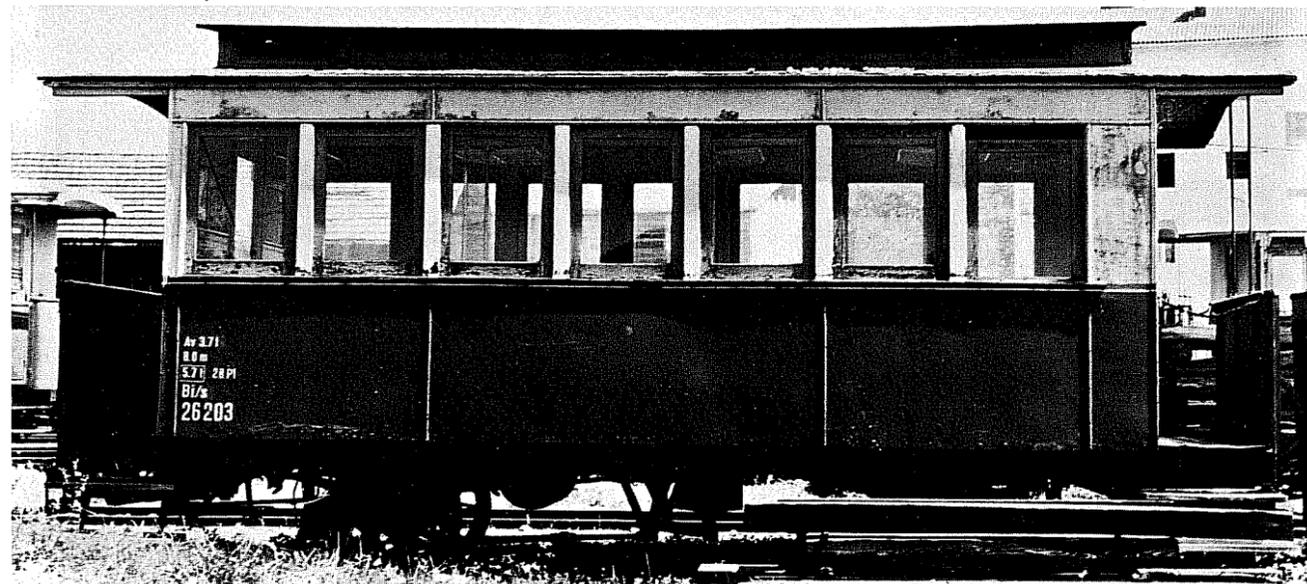


Abb. 3: Wagen 26 203 der Lokalbahn Gmunden-Vorchdorf

Zwei Mitglieder aus Westfalen kauften für die Museumsbahn die kleine Diesellok 2 (Deutz 1940) von der Inselbahn Spiekeroog. Die Maschine, wengleich mit ihren Kuppelstangen und Preßluftanlasser schon recht museal anmutend, ist weniger als Museumsstück, denn als Arbeitspferd gedacht. An Arbeitstagen kann sie unsere Bauzüge ziehen, an Betriebstagen Vershubdienst leisten oder einen Personalzug ziehen, wenn die Dampflok noch nicht fahrbereit ist.



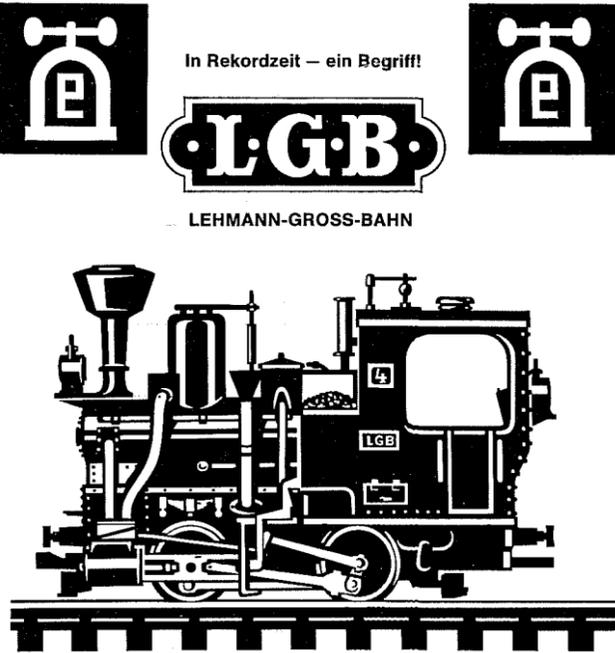
Abb. 2

Foto: Archiv

Die Lok ist einsatzbereit, soll jedoch bis zum Sommer gründlich aufgearbeitet werden. Unter anderem soll sie mit einer Luftsaugeanlage für die durchgehende Bremse und mit elektrischer Beleuchtung ausgerüstet werden.

In diesem Zusammenhang von Interesse ist, daß zwei unserer Mitglieder vor kurzem die Prüfung als Kleinlokführer abgelegt haben. In absehbarer Zukunft wird der DEV allen seinen Mitgliedern, die die gesetzlich geforderten Voraussetzungen erfüllen, die Möglichkeit zu dieser Ausbildung geben können.

Foto: E. Moll



In Rekordzeit - ein Begriff!

L.G.B.

LEHMANN-GROSS-BAHN

DURCH VIELE NEUHEITEN NOCH INTERESSANTER

ERNST PAUL LEHMANN

PATENTWERK

NÜRNBERG

PROSPEKTE

Die DEV-Werbung hat Werbefaltblätter für die Museums-Eisenbahn drucken lassen, von denen Sie einige Exemplare anbei finden. Wir bitten alle Mitglieder und Freunde, diese Prospekte an Bekannte etc. zu verteilen. Sollten Sie die Möglichkeit haben, weitere verteilen zu können, fordern Sie bitte bei der DEV-Werbung in 3071 Eilvese Nr.160 nach Bedarf weitere Exemplare an. Die Faltblätter sollen in erster Linie dazu dienen, Fahrgäste zu gewinnen. Schön wäre es natürlich, wenn auch das eine oder andere neue Mitglied damit geworben werden könnte.

Die nächsten ARBEITSEINSÄTZE

MÄRZ 1969						
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

JUNI 1969						
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Kreuzen Sie bitte die oben angezeichneten Arbeitstage in Ihrem Terminkalender an. Zu den Einsätzen, die mehrere Tage dauern, lohnt auch eine längere Anreise. Glauben Sie's ruhig: bei der Museumsbahn arbeiten macht Spaß! Achtung, der 1. Mai ist versehentlich ange-

strichen worden. An diesem Tage sollten Sie lieber im Vilser Holz spazieren gehen zur Erholung!

BEITRÄGE

Durch den bevorstehenden Lokschuppen- und Gleisbau sowie anstehende Fahrzeugtransporte hat der Verein im Moment ein großes Kapitalbedürfnis. Wir dürfen Sie bitten, Ihre fälligen Beiträge baldmöglichst und, wenn irgend möglich, gleich für das ganze Jahr in einer Summe auf unser Postscheckkonto Hamburg 31 32 81 oder unser Konto bei der Kreissparkasse Grafschaft Hoya in Syke zu überweisen.

ANSCHRIFTENÄNDERUNG

Die Hamburger Anschrift des DEV ist mit sofortiger Wirkung ungültig. Unsere offizielle Postanschrift lautet jetzt:

Deutscher Eisenbahn-Verein e.V.
3094 Bruchhausen-Vilsen
Bahnhof

He.

Lok '1B' der JKB gerettet

Unser Mitglied Otto Straznicky in 4052 Köttingen, Heerstraße 82, hat die Lok 1B der Jülicher Kreisbahn (siehe Fotobericht in DEV-K 12) durch Ankauf vor der Verschrottung gerettet. Herr Straznicky ist Schlossermeister und hat schon mit der Aufarbeitung der Maschine begonnen. Wer hilft ihm? Über den Fortgang der Arbeiten werden wir demnächst ausführlich mit Fotos berichten.

....und hier unser Fahrplan für 1969:

Sa 31 2.	A 131 2.	A 133 2.	Sa 35 2.	Sa 37 2.	N 139 2.	Zug Nr Klasse	Zug Nr Klasse	Sa 32 2.	A 134 2.	Sa 36 2.	Sa 38 2.	N 140 2.
11.00		A 13.20	Sa 14.50	Sa 17.50	N 20.30	0 ab Bruchh.-Vilsen 219d	an	Sa 13.00	A 14.20	Sa 17.20	Sa 18.50	N 22.00
11.07		13.27	14.57	17.57	20.37	1 ↓ Wiehe-Kurpark	↑	12.54	14.14	17.14	18.44	21.54
11.14		13.34	15.04	18.04	20.44	3 ↓ Vilser Holz	↑	12.47	14.07	17.07	18.37	21.47
Sa 11.20		A 13.40	15.10	Sa 18.10	N 20.50	4 an Heiligenberg	ab	Sa 12.40	A 14.00	17.00	Sa 18.30	N 21.40
	A 11.25		15.15			5 an Klosterheide	ab	A 12.35		16.55		
						6 ↓ Arbste	↑					
	A 11.40		Sa 15.30			8 an Asendorf	ab	A 12.20		Sa 16.40		

Sa = Zug verkehrt jeden Samstag vom 7.6. - 27.9. N = Nachtzug, verkehrt nur 30.8. und 27.9.

A = Zug kann bei Bedarf Samstags eingesetzt werden.

WENN SIE UMZIEHEN, teilen Sie bitte Ihre neue Adresse umgehend der Redaktion mit, damit Fehlleitungen des DEV-Kurier vermieden werden.

Deutscher Eisenbahn-Verein e.V.

Gründer der ersten Museums-Eisenbahn Deutschland

EINLADUNG

ZUR GROSSEN DEV-



STRASSENBAHN SONDERFAHRT



in der Hansestadt BREMEN am 10. Mai 1969

Die Geschäftsstelle Bremen des Deutschen Eisenbahn-Vereins führt am 10.5.69 eine große Rundfahrt mit der Bremer Straßenbahn durch, zu der alle Schienenfreunde herzlich eingeladen sind. Abfahrt 14.30 Uhr an der Sonderhaltestelle am Bürgerpark (bei der Stadthalle), Ende der Fahrt an der gleichen Stelle um 17.00 Uhr.

Zum Einsatz kommt ein Zug von zweiachsigen Fahrzeugen (Tw 720, Bw 1700 und Bw 1715), wie es seit vielen Jahren nicht mehr verkehrte. Die Rundfahrt geht über verschiedene Linien, teils auch über eingeleisige Strecken auf eigenem Bahnkörper mit Zugkreuzung an der Ausweiche und Umsetzen an der Endstation (keine Kehrschleife!). Außerdem ist die Besichtigung eines Betriebshofes mit Fahrzeugschau der Bremer Straßenbahn vorgesehen. Gezeigt werden u.a. der Tw 149 (Museumstriebwagen), ein 400er, ein 800er und ein 900er Zug, außerdem Arbeitsfahrzeuge.

Der Fahrpreis beträgt 2,50 DM. Wegen der Geringfügigkeit des Preises haben wir davon Abstand genommen, besondere Preise für Mitglieder oder Kinder anzusetzen. Voranmeldung ist nicht erforderlich; Fahrkartenverkauf beim Schaffner.

Ältere Hefte

des DEV-Kurier sind leider alle vergriffen, incl. Nr. 14. Alle diesbezüglichen Anfragen sind -leider- zwecklos!

Hauptversammlung

Unsere Mitglieder finden den Bericht über die am 15. März in Hannover stattgefundene Jahreshauptversammlung als Beilage zu diesem Heft. Leider war es aus Termingründen nicht möglich, den Bericht mit in das Heft aufzunehmen.

Der nächste DEV-K

erscheint als Sonderheft über die Bremer Straßenbahn: Außer dem Bericht über die Sonderfahrt bringen wir historische Fotos und Dokumente sowie mind. eine Typenzeichnung. Also: Werden auch Sie DEV-Mitglied!

DAMPF bei der STEINHUDE MEER-BAHN (1. Teil)

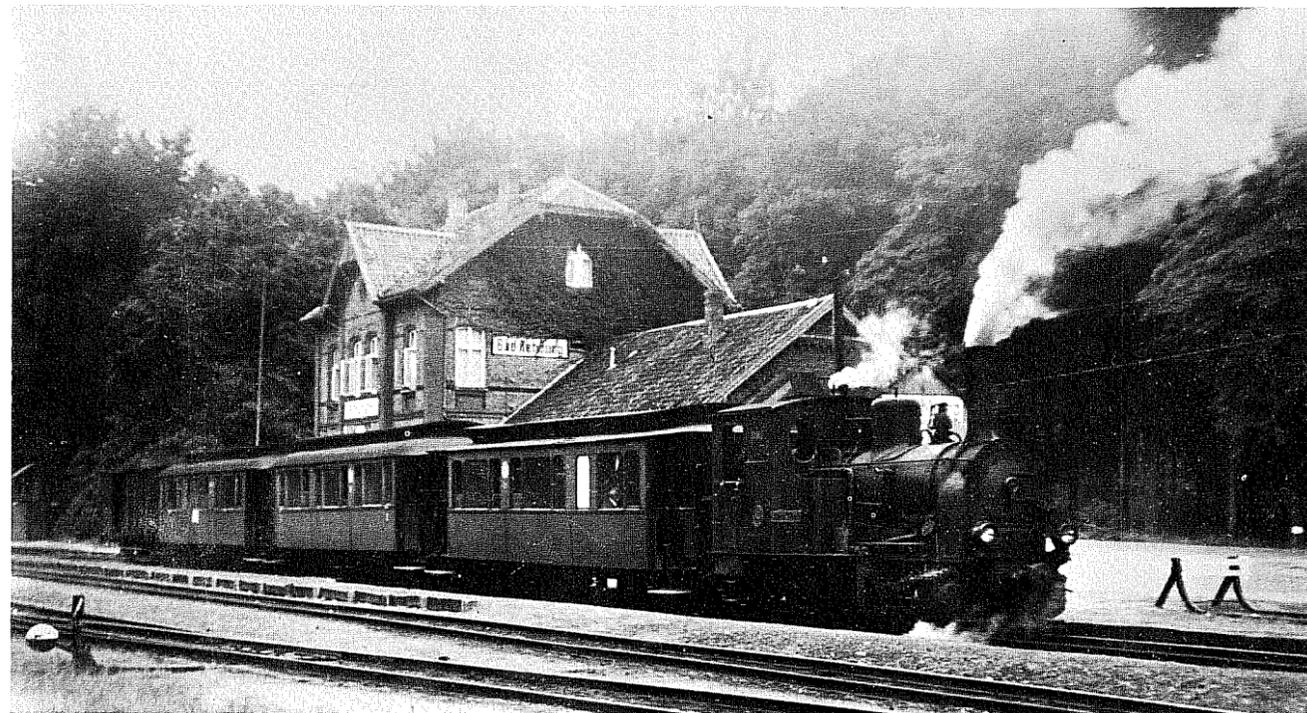


Abb. 4: Personenzug mit Lok STEINHUDE im Sept. 1950 in Bad Rehburg

Foto: F. Kemper

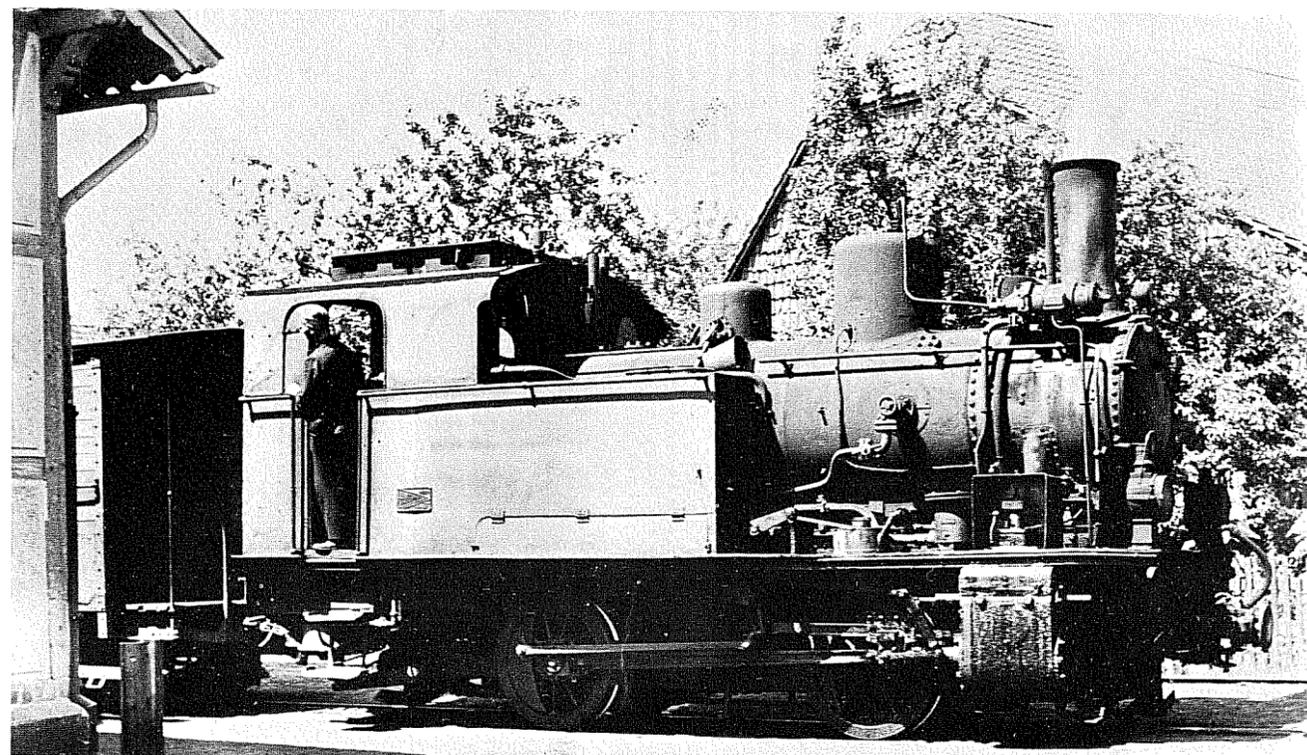


Abb. 5: Lok Nr. 27 in Hagenburg

Foto: Friedrich Kemper

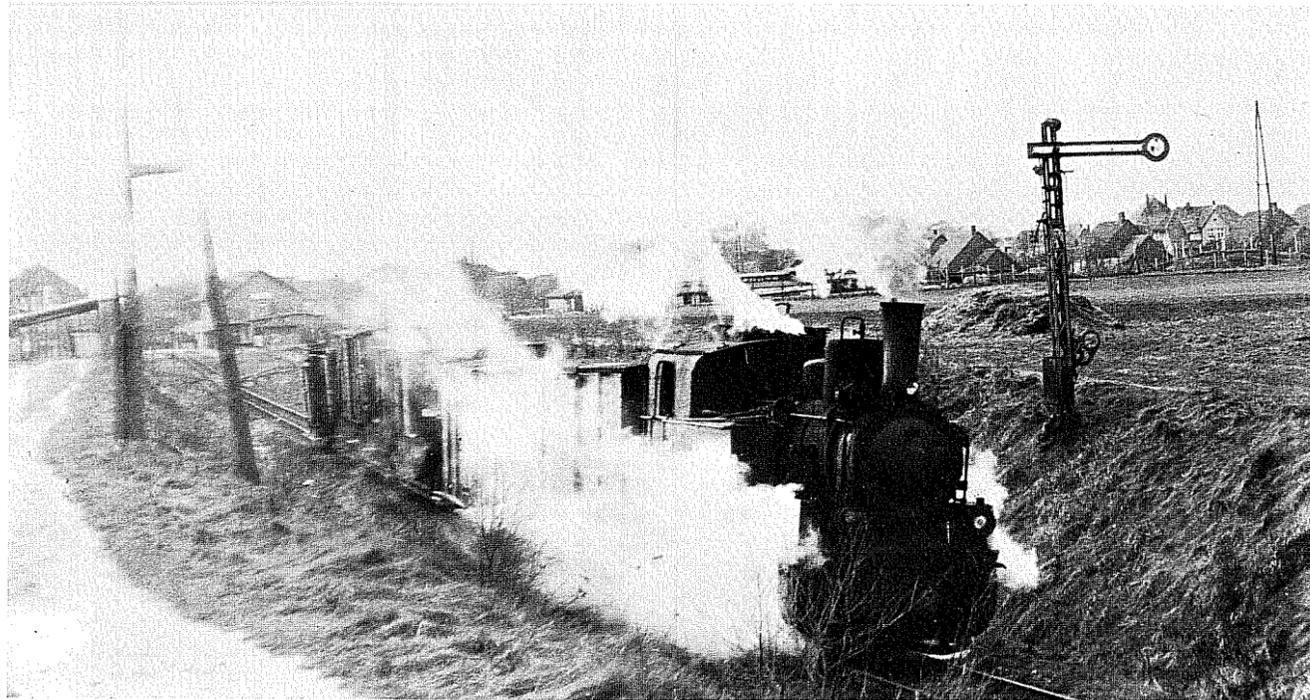


Abb.6: Ausfahrt aus Steinhude

Foto: Dieter Höltege



Abb.8

Foto: Höltege

Die St.M.B. in Stichworten:

Konzessionen: 1896 Schaumburg-Lippe, 1897 Königreich Preußen.
 Der erste Teilabschnitt wurde 1898 eröffnet, und am 2.5.99 wurde der Endpunkt Uchte erreicht. Gesamtstreckenlänge in 1000mm-Spur: 52km.
 1905 wurde die Normalspurstrecke nach Mesmerode eröffnet (bis Bokeloh dreischienig, Personenverkehr schmalspurig!).
 1932 kam die St.M.B. zum Landeseisenbahnamt der Provinz Hannover. 1935 wurde der Abschnitt Rehburg Stadt - Uchte stillgelegt. Seit 1959 oberste Betriebsführung durch die OHE. Im Herbst 1960 wurde die vollverdieselung erreicht.

Stärkste Neigung 1:55; kleinster Halbmesser auf der freien Strecke 110m.
 Die Normalspurstrecke ist heute der Lebensnerv der St.M.B. Besonders, wenn der Mittellandkanal zugefroren ist, werden große Gütermengen befördert. Der verbliebene Güterverkehr auf der Schmalspur-strecke wird mit Dieselloks (ex Wandsbeker Industriebahn) und Rollböcken abgewickelt. Kritischer Punkt der Bahn ist die Ortsdurchfahrt Kl.Heidorn.

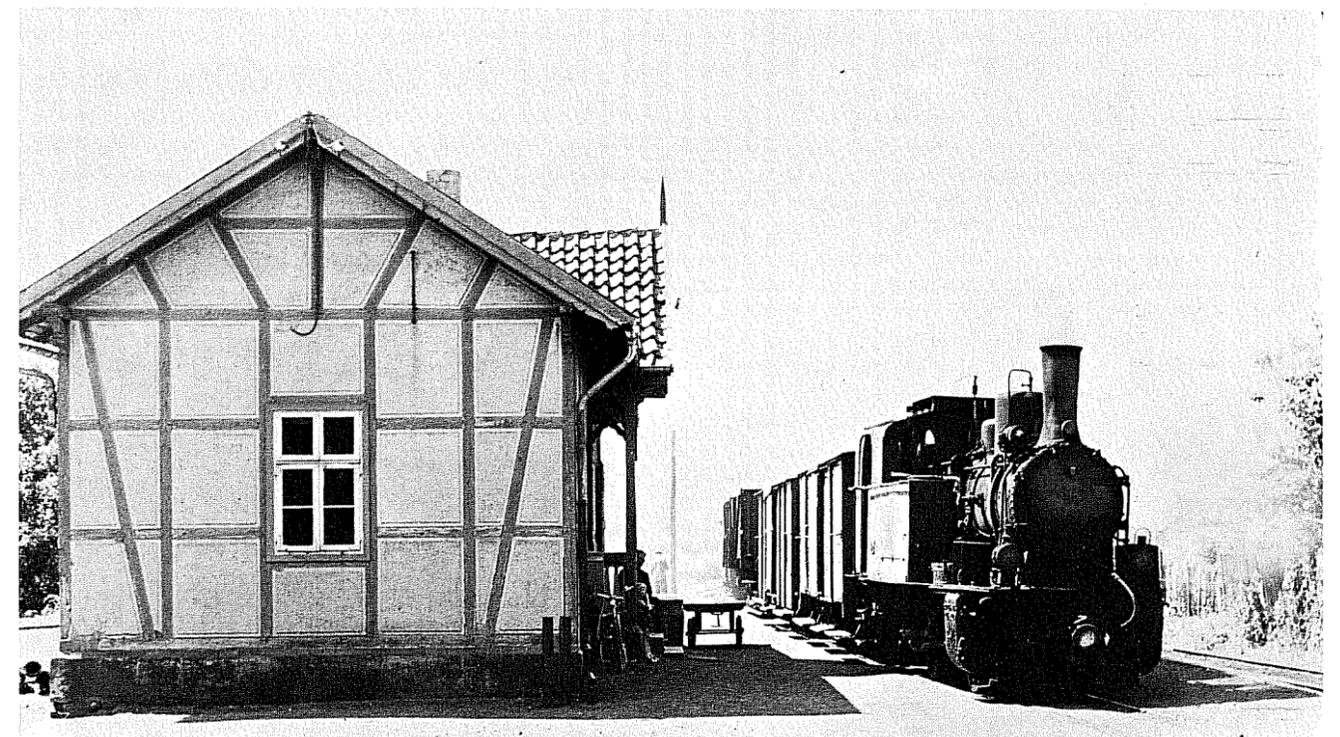
Literatur: Hans-Herbert Frohn: Die Steinhuder Meerbahn, in: Hamburger Blätter 4/5 '62 (mit Fahrzeuglisten).

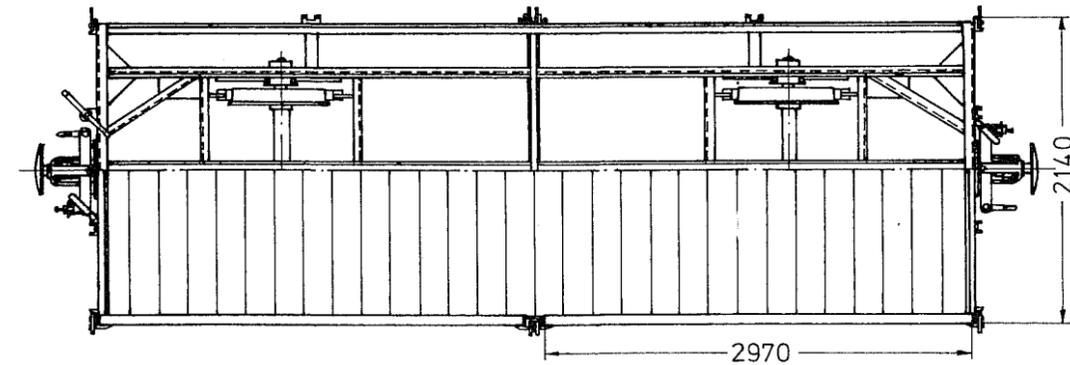
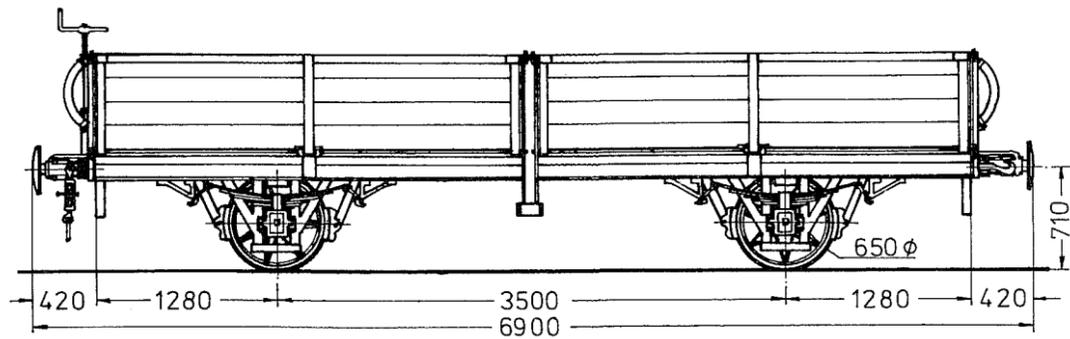
Fortsetzung in einem der nächsten Hefte.



Abb.7: An der Steinhuder Windmühle

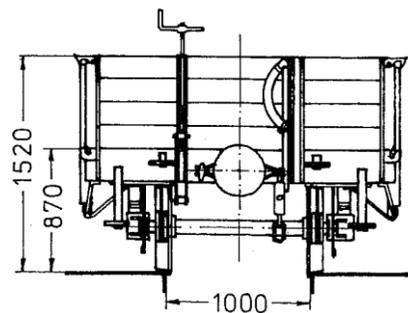
Foto: Ralf Schmidt.





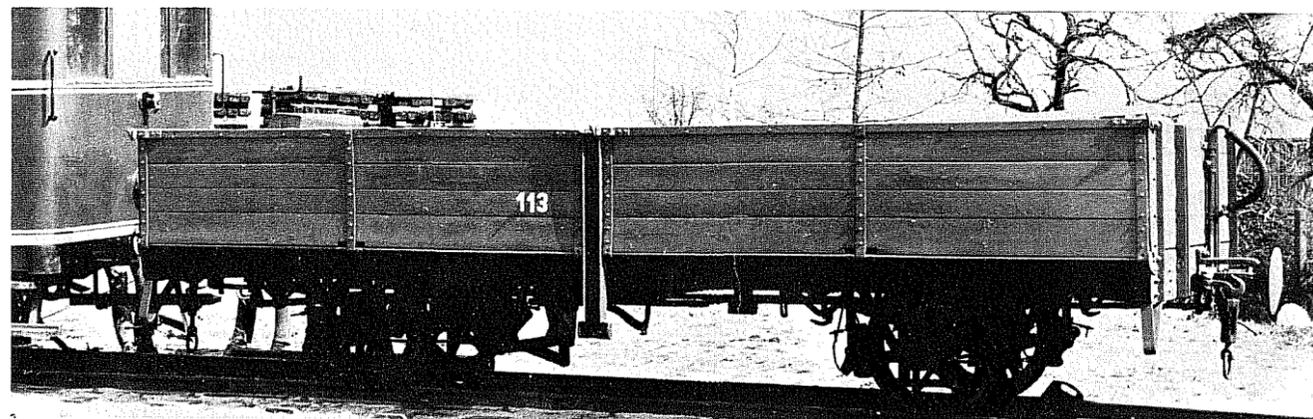
Herforder
Kleinbahnen

1 1 3



Hersteller: Düsseldorf Eisenbahnbedarf
Baujahr: 1900
Gew. d. Wagens: 3600 kg
Ladegewicht: 7500 kg

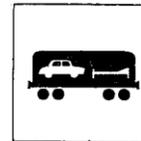
28.7.68
H. Brant



Garantiert

grüne

Welle



AUTOREISEZÜGE

Gaststätte Wohlers-Meyer

- Klubzimmer und Pension mit
 - anerkannt guter Küche
 - Liegewiese - Parkplatz
 - Bushaltestelle - ADAC-Lokal
 - Zentral gelegen in der Nähe von
 - Schwimmbad und Wald
- Ruf (04252) 275

Café Döhrmann



Ruf (04252) 296

- EISDIELE
- KAFFEEGARTEN
- MODERNES KLUBZIMMER

Wo viele kaufen — kaufen alle gut!



DAS LEISTUNGSFÄHIGE TEXTILHAUS

Ehler Hindahl

Porzellan - Glas - Haus- und Küchengeräte
Geschenkartikel in großer Auswahl
Ruf 258

Haus Lindenallee 9

Feinste Komfortzimmer mit Teeküche und Duschbad, Balkon, Terrasse und Liegewiese; in unmittelbarer Nähe von Kurpark, Schwimmbad und Wald gelegen.

LOTTE PANSCH — Telefon (04252) 278

Herzlich willkommen IM LUFTKURORT BRUCHHAUSEN-VILSEN

Haus Vassmer

Ruf 407

Angenehmer Aufenthalt - Großer Garten
Nahe Schwimmbad und Wald

Bahnhofsgaststätte Bruchh.-Vilsen

Modern eingerichtetes Gast- und Klubzimmer

WILFRIED HARTKE - Ruf 828

Gasthaus »Zum Dillertal«

Heinr. Bomhoff, Dille a. Bahn. Heiligenberg, Ruf (04252) 780

Wanderwege durch das Dillertal zum Heiligenberg

Clubzimmer für Gesellschaften und Tagungen v. 12-150 Pers.
In südlicher Richtung großer Garten mit fester Kaffeeterrasse.
Fremdenzimmer, Heizung, fl. warm und kalt Wasser.

- Parkplatz - Garagen - Gutbürgerliche Küche
- Vogelvöliere - Kleintierzucht (Pony, Esel)

BrüVi ist immer eine Reise wert.



Unser
Fruchtsaftgetränk
erkennen Sie
am roten Punkt
auf jeder Flasche

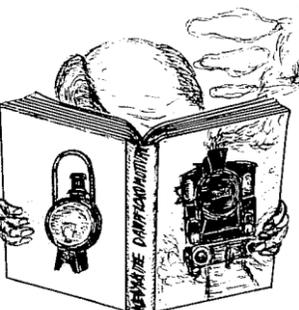


VILSA-BRUNNEN

Natürliche Bergquelle

Otto Rodekohr

3094 Bruchhausen-Vilsen



DEV-K BÜCHER-SCHAU

Kursbuch Sommer 1939 (Ergänzungsband mit Auslandsteil)

Verlag f. Eisenbahngeschichte, 891 Landsberg, Postfach 204

ist nicht nur kaufmännische Geschicklichkeit, sondern auch ein echtes Verdienst um die deutsche Eisenbahngeschichte: der fotomechanische Nachdruck des Deutschen Kursbuches Sommer 1939 durch den Verlag f. Eisenbahngeschichte. Mit dem Ergänzungsband und der Übersichtskarte im Originalformat ist die Dokumentation mit Ausnahme des Ortsregisters vollständig.

Der Ergänzungsband enthält in der Hauptsache die Strecken des Berliner Nahverkehrs, des Protektorates Böhmen und Mähren, Bergbahnen und Schifffahrtslinien. Der Auslandsteil stammt mangels einer anderen Vorlage aus 1938; jedoch sind die Fahrzeitdifferenzen äußerst gering. Die drucktechnische Ausführung ist hervorragend und läßt keine Wünsche offen.

Wir vom Verlag hören, soll der vergriffene Hauptteil des Kursbuches im Laufe des Jahres erneut aufgelegt werden. Da dies mit Sicherheit die letzte Möglichkeit ist, zu einem historischen Kursbuch dieses Umfangs zu kommen, können wir nur empfehlen, diese Bände trotz des verhältnismäßig hohen Preises anzuschaffen.

Oberrayer: Schmalspurfahrzeuge der Württembergischen Staatsbahn, Teil I: Meterspur

Selbstverlag des Autors, 7 Stuttgart-Bad Cannstadt, Erfurter Str. 11

Das Bändchen mit dem schmucken schlichten Einband, etwas größer als DIN A5 (quer) ist ganz der Bahn Nagold-Altensteig gewidmet, da sie die einzige Meterspurlinie der Württembergischen Staatsbahn war.

Ein kurzer Abriss der Geschichte der Linie leitet den Band ein. Es folgen vier Lokomotiv- und 16 Wagenzeichnungen im Maßstab 1:87.

Die Zeichnungen sind einseitig auf mattes Offsetpapier gedruckt.

Das Archiv ist ohne dieses Bändchen unvollständig. Wir möchten nur hoffen, daß weitere Ausgaben dieses Werk komplettieren werden. Auch die Herausgabe von ergänzenden Fotobänden wünschenswert. Preis 7,80 DM (plus -70DM Porto) ist das Buch vielleicht etwas reichlich bezahlt, doch läßt die Auflage wohl keine andere Möglichkeit.

FdE-Kalender 1969

Herausgegeben von „Freunde der Eisenbahn“, 2 Hamburg 36, Holstenwall 24

Es geht gleich vorweg zu sagen: die 11. Ausgabe des bekannten FdE-Kalenders ist die 6.-DM Ladenpreis mehrfach wert. Jede Woche eins dieser stillen und stimmungsvollen Bilder überm Schreibtisch hängen zu lassen, ist schon ein Genuß!

Die motivmäßige Auswahl hat sich von Jahr zu Jahr mehr in Richtung Ausland verschoben. Das wird den einen freuen, den anderen betrüben. Nicht fehlen dürfen natürlich die für den FdE-Kalender beinahe schon traditionellen Gleisbauaufnahmen von der AKN. Vielleicht springt hier einmal eins unserer Mitglieder in die Bresche und sendet der Kalenderredaktion ein Foto von einem Arbeitseinsatz bei der Museums-Eisenbahn.

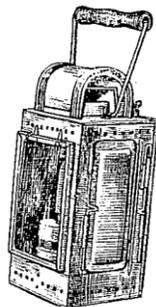
Wer den Kalender noch nicht hat, kaufe ihn sich unbedingt. Die Leser des DEV-Kurier (bitte Bezug nehmen) erhalten ihn gegen Vorausüberweisung des ermäßigten Preises von 4,50 DM auf das PschK Hbg. 131421 des PschK Hamburg.

OOK.

STREIFLICHTER

aus dem

Vereinsleben:



Hannover:

Am 1. Februar führte wieder eine recht große Anzahl von Mitgliedern nach Heessel. Mitglied Holmender hatte seinen Film von der TEE-Fahrt nach Göttingen mitgebracht, der restlos begeisterte.

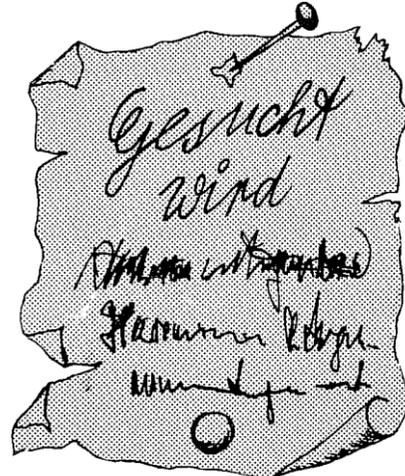
Ein großes Interesse fand auch der - leider recht kurze - Film von der schwedischen Museumsbahn Östra Södermanlands Järnväg (600mm-Spur).

Mitgliederwünsche

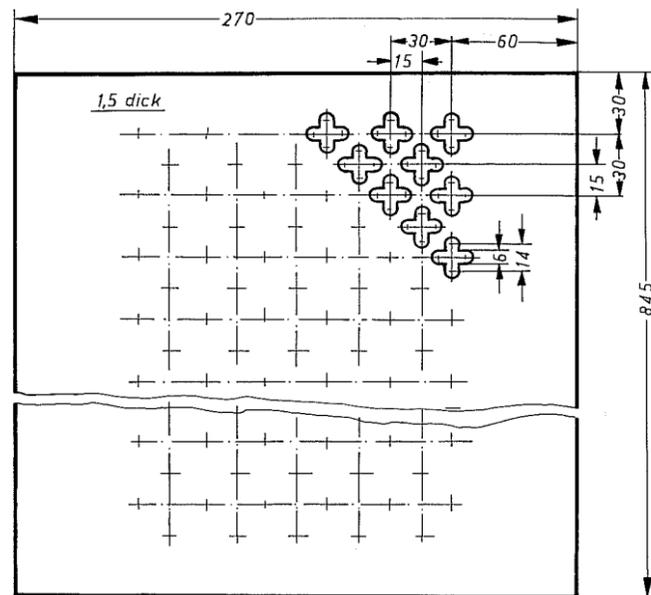
Der VT 10 der ehemaligen Ahaus-Enscheder Eisenbahn (früher VT 101 der Bremervörde-Osterholzer Eisenbahn) befindet sich jetzt bei der niederländischen Museumsbahn in Enschede. Artur Beyrich in 285 Bremerhaven, Breitenweg 43, sucht ein Foto des VT im Originalzustand m. kleinen Rädern u. oh. Regelpuffer.

Wer kann Angaben über die ehemalige Meterspurbahn Hildesheim-Ettenheimmünster machen? Otto O. Kurbjuweit, Postfach 1071 Eilvese Nr. 160.

Die Betriebsbücher und Schilder von Schmalspurfahrzeugen der DB und DR sucht Volker Dau in 463 Bönninghausen.



Die Plattformtüren des Wagens Nr. 5 bestehen aus dünnen Stahlblechen mit einer typischen Lochung. Leider sind alle vier Türen so stark verrostet, daß sie den nächsten Sommer nicht überleben werden. Wer fertigt uns neue? Die typische Lochung soll unbedingt erhalten bleiben und nicht durch eine einfachere herzustellende ersetzt werden. Da jede Tür aus zwei Platten zusammengesetzt ist, werden insgesamt acht Lochplatten nach untenstehender Zeichnung benötigt. Die Dicke von 1,5 mm braucht selbstverständlich nicht eingehalten zu werden. Nun, wer kann helfen?



Zur Werkstatteinrichtung könnten wir noch ein paar alte Kommoden oder ähnliches mit möglichst vielen Schubkästen gebrauchen, ebenso eine Hobelbank und einen Werkstattschreibtisch.

Auf unserer Wunschliste stehen weiterhin: eine Trittleiter, einige Spankörbe für Kohle, wie sie früher bei kleinen Bws üblich waren, Seile, eine Dezimalwaage (je älter, desto besser) und noch einiges Werkzeug, zum B. Spiralbohrer von 0,5mm bis hinauf zu den größten Stärken, gerne auch stumpf, jedoch nicht angeglüht; außerdem Feilen und Raspeln, die allerdings scharf sein müssen.

Für den Wagen 1645 brauchen wir Blech zum Beschlagen des Bodens. Dieser hat eine Fläche von 217 cm mal 350 cm.

OOK.

Wir laden alle Firmen, Vereine, Clubs, Organisationen und Körperschaften zur korporativen Mitgliedschaft

ein. Helfen Sie uns, die großen Aufgaben der Zukunft zu lösen. Beitrag nach Selbsteinschätzung, jedoch mindestens DM 15.- im Monat.

Den Luftkurort Bruchhausen-Vilsen erreichen Sie mit den modernen Verkehrsmitteln der VGH!

Von BREMEN-ZOB fährt die Buslinie 150: mit wenigen Zwischenhalten direkt nach Br.-Vilsen

Außerdem günstige Zugverbindungen von Syke (DB-Strecke Osnabrück-Bremen) Eyrstrup (DB-Strecke Hannover-Bremen)

Im Ort selbst Gelegenheit zu Tagesausflügen und Kaffeefahrten in bequemen Reisebussen der VGH.



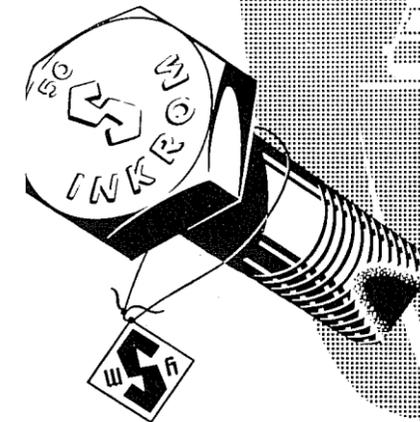
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya Gm (VGH)

- Reisedienst -

Bruchh.-Vilsen (Ruf 414) Hoya (Ruf 2514)

Vielseitig verwendbar

rost-säure-hitzebeständig und preiswert



INKROM-STAHLSCHRAUBEN

WILHELM SCHUMACHER G.M.B.H. SCHRAUBEN- UND MUTTERNFABRIK HILCHENBACH/WESTF.

Hiermit können Sie alles kleben



Pattex, der moderne Spezial-Kleber für Schichtstoffplatten, Metall, Glas, Porzellan und Filz auf Holz und andere Trägerflächen.

Ponal, der praktische Weißleim für alle Holzverbindungen sowie Pappe, Papier, Gewebe, Filz, Leder und ähnliche Stoffe.

Stabilit express, der schnellhärtende, hochfeste Kleber für alle Metalle, viele Kunststoffe, Keramik, Holz, Porzellan, Glas, Stein.



Henkel Klebstoffwerk Düsseldorf

DEV = MITGLIEDER

- sind kulturgeschichtlich interessiert
- fordern nicht nur die Erhaltung von Schienenfahrzeugen – sie handeln!
- sind Eisenbahnbesitzer
- erhalten kostenlos den DEV-KURIER

P.S. Wann werden SIE DEV-Mitglied? Schreiben Sie uns:
DEV, 3094 Bruchhausen-Vilsen, Bahnhof.